



## SAVE THE DATE

### 10. Wunsiedler Forum

# Rechtspopulismus! Wie können wir damit umgehen?

Wie können wir eintreten für Weltoffenheit, Wahrhaftigkeit und Empathie?

**Donnerstag, 26. Oktober 2017  
von 10.00 bis 16.30 Uhr  
Fichtelgebirgshalle Wunsiedel**

Seit mehr als zehn Jahren setzen wir uns mit rechtsextremistischen Tendenzen in der Stadt Wunsiedel und in der Projektstelle auseinander. Nun steht eine neue Herausforderung vor der Tür: **Rechtspopulismus! Wie können wir damit umgehen?** Wie können wir eintreten für Weltoffenheit, Wahrhaftigkeit und Empathie?

Zur Stärkung der Handlungsfähigkeit von Menschen aus der Kommunalpolitik, der Kommunalverwaltung und Zivilgesellschaft veranstalten wir ebenfalls seit 10 Jahren das Wunsiedler Forum.

Wer sich dafür interessiert, welche Erkenntnisse ein Journalist aufgrund seiner investigativen Recherche innerhalb der AfD gewonnen hat, der wird gerne den Hauptvortrag von **Justus Bender** hören, **Redakteur der FAZ**, Autor von **Was will die AfD? Eine Partei verändert Deutschland**.

Wer wissen will, wie eine völlig neue bürgerschaftliche Bewegung Menschen motiviert, sich in der Regel erstmalig politisch (gegen Rechtspopulismus) zu engagieren und wie Organisation und Finanzierung einer solchen Aktion vorstattengehen, ist richtig im Workshop von **Paulina Fröhlich** von **Kleiner Fünf** (dies meint das Ergebnis einer Partei am 24. 9. bei der Bundestagswahl).

Wer eine Einschätzung erhalten will, welche Herausforderung der Rechtspopulismus für die freie Pressearbeit darstellt, sollte den Workshop von **Sabine am Orde** besuchen. Die Innenpolitische Korrespondentin der **taz aus Berlin** hat dazu in ihrer Zeitung bereits mehrere Artikel veröffentlicht.

Wen umtreibt, wie sich Rechtspopulismus auf Migrant\*innen auswirkt und ob Migrant\*innen selbst für rechtspopulistische Gedanken empfänglich sind, sollte zum Workshop von **Reka Lorincz** und **Hamado Dipama**, Geschäftsführerin und Erster stv. Vorsitzender von **AGABY**.

Wer es spannend findet, wie man rechtspopulistische Mediennetzwerke als alternative Medien sichtbar macht, ist richtig im Workshop des **Bamberger Kommunikationswissenschaftlers Dr. Andre Haller**, der auch zu Social Bots und der Beeinflussung von Wahlkämpfen forscht.

Aber auch für eine **Kontroverse** werden wir sorgen, denn durchaus umstritten ist, wie man mit der rechtspopulistischen Herausforderung umgehen soll? **Mit ihnen reden und sie damit (als gleichberechtigt) anerkennen? Sie ignorieren und damit ihren Wunsch nach Opfer- und Märtyrer-status bedienen?** Ihre Meinung dazu äußern auf dem Podium **Sabine am Orde** von der taz, **Paulina Fröhlich** von Kleiner Fünf und der Vorsitzende der **Allianz gegen Rechtsextremismus** in der Metropolregion Nürnberg, **Stephan Doll** (DGB).